

 Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]	Object: Degen und Dolch, in einem Pilgerstab verborgen, um 1600 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg Inventory number: KK gelb 18
--	--

Description

Als der württembergische Hofbibliothekar Karl Friedrich Lebrecht in den Jahren 1791/92 sein umfangreiches Inventar der Kunstkammer anlegte, listete er in der Rubrik Waffen („Armamentarium“) auch ein Objekt mit einer dramatischen Geschichte auf: „In einer mit schwarzem Leder überzogenen runden Scheide ein Deegen samt einem kleinem Dolch, der Griff daran ist theils von silberner, theils vergolder Arbeit, aus Eisen oder Stahl künstlich ausgearbeitet. Das ganze Stück ist ungefähr 4½ Schuh lang und stellet einen Pilgramstab vor, welcher vormals ein in einen Eremiten verkleideter Spitzbub geführt und viele Menschen damit umgebracht haben solle“ (HStAS, A20a Bü 151, fol. 168v-169r, Nr. 25). Für die württembergische Kunstkammer war der Stab mit den darin verborgenen zwei Stichwaffen nicht nur wegen der künstlerischen Qualität von Interesse, sondern ganz besonders auch wegen der spektakulären Ereignisse, die mit diesem Objekt verbunden waren.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Holz, Leder; vergoldet, versilbert
Measurements:	Länge 133,5 cm

Events

Created	When	1600
	Who	

	Where	Venice
[Relation to time]	When	1580-1620
	Who	
	Where	

Keywords

- Dagger
- Murder
- Pilgrim's staff
- Stichwaffe
- Weapon
- épée

Literature

- Fleischhauer (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 37, Anm. 203.